

# Volkstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. F. Fannsch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnummer 1111. Für Inserate 1567, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungsbreisliste Seite 351.

Bezugspreis: Vierteljährlich einchl. Zustellung 4.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 4.20 Mk., monatlich 1.40 Mk. Bei den Postämtern vierteljährlich 4.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. ohne Postgeb. Einzelne Nummern 15 Pf. — Anzeigengebühr: die 7 gepaltene Kolonelle 35 Pf., im Restamtzeit 1.25 Mk., Vereinsstatenber 20 Pf. Anzeigen-Abzug geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 5253 Berlin.

Nr. 170.

Magdeburg, Donnerstag den 24. Juli 1919.

30. Jahrgang.

## Was uns not tut.

Daß wir das neue soziale Wirtschaftsleben auf dem mühen Trümmerfeld der zusammengebrochenen kapitalistischen Produktion aufbauen sollen, stellt an die Trägerin der neuen wirtschaftlichen Ideen, die Arbeiterklasse, gewaltige Anforderungen der Selbstbeiseidung. Ein Trümmerfeld kann man nicht von heute auf morgen in ein wohnliches Gebäude umwandeln. Daß wir aber auch wegen der politischen Entwicklung des letzten Jahrhunderts, die Deutschland auf die Bahn des extremsten Klassenstaats der Welt führte, fast ausschließlich dazu verurteilt waren, zu kritisieren und zu opponieren, und daß infolgedessen die aufbauenden, schaffenden Kräfte bei uns Arbeitern in der Entwicklung zurückbleiben mußten, macht die Aufgabe der Sozialisierung der Volkswirtschaft wegen des Kräfte mangels zu einer fast unerschwinglichen. Nur mit Anspannung aller Kräfte der gesamten Arbeiterklasse wird sich die Sozialisierung erreichen lassen. Als ein Geschenk des Himmels wird sie uns nicht in den Schoß fallen.

Daß endlich aber auch infolge der fünf Kriegs- und Hungerjahre alle sozialen Tugenden im Menschen abgetötet worden sind und

### die egoistischen Triebkräfte im Menschen

ihre Orgien wie noch nie in der deutschen Geschichte feiern, könnte uns fast zur Verzweiflung an der Aufgabe führen, wenn nicht trotz alledem doch immer noch der Sozialismus die sieglofende Sonne geblieben wäre, die die edlen Kräfte im Menschen Schritt für Schritt in schwerer Arbeit wieder hervorlocken wird. In der politischen Organisation der Sozialdemokratie, mehr aber noch in der gewerkschaftlichen Organisation, die der Arbeiterklasse eine ausreichende wirtschaftliche Existenz sichern wollte, sind die schaffenden sozialen Kräfte entwickelt worden, die nun auch am geeignetsten erscheinen müssen für den Neuaufbau unsers Wirtschaftslebens.

In der langen Arbeit eines halben Jahrhunderts hat die deutsche Arbeiterschaft aus ihrem eignen sozialen Wesen heraus die Organisationen geschaffen, die die sozialistische Gesellschaft aufbauen sollten, die politischen, die gewerkschaftlichen und genossenschaftlichen. Was sie aus ihrem sozialen Menschentum heraus, allein ihrem eignen Wesen gehorchend, geschaffen hat, kann nicht über Nacht hinweggerafft werden, kann nicht gestürzt werden durch radikale bürgerliche Intellektuelle.

### durch die Klasse der bisher Unorganisierten.

Die Betriebsräte und ihre wirtschaftlichen Aufgaben sind eine alte Forderung der Gewerkschaften. Sie haben längst in jedem Betriebe eine dem Unternehmer gleichberechtigte Arbeitervertretung zur Regelung aller Lohn- und Arbeitsverhältnisse gefordert. Aber sie wollten die gesamte wirtschaftliche Lage der Arbeiterklasse nicht zu einem Spielball zusammenhangloser, gegeneinander und gegen die eignen Arbeitsgenossen anderer politischer Richtung arbeitenden Betriebsräte werden lassen, deshalb forderten sie die starke, zentralistische Gewerkschaft als Vertreterin und Vorkämpferin für alle wirtschaftlichen Interessen der Arbeiterklasse. Darin zeigt sich das soziale Bewusstsein der Arbeiterklasse. Wenn jetzt diesen sozialen und auch demokratischen Wesen gegenüber alle Macht den Betriebsräten überlassen werden soll, so ist das nur sozialistisch. Wie erwidert das politische Bewusstsein der Arbeiterklasse?

Als es sich nach der russischen Revolution in Rußland um die Neuorganisation des Wirtschaftslebens handelte, fehlte dort eine ausreichende organisierte Zusammenfassung des Proletariats zur Erfüllung der neuen großen Aufgaben. Die Aufgabe der Sozialisierung, das heißt die Überführung der gesamten wirtschaftlichen Produktion aus Klassenherrschaft in das Gemeineigentum des russischen Volkes konnte deshalb in Rußland nicht gelöst werden. Es blieb den Führern der russischen Revolution nur der eine Weg, das kapitalistische System im Wesen beizubehalten, es mit in die Hände der Proletarier zu bringen. Es forcierte nicht um eine sozialistische Umgestaltung der Produktion handeln, sondern um einen Besitzwechsel an die Stelle der alten kapitalistischen Verwaltung zu setzen proletarische. Das als wirtschaftliche Revolution ausgeführte Rätesystem ist der kapitalistischen Produktion längst geläufig gewesen. Jeder größere Betrieb hatte seinen Verwaltungsrat und Aufsichtsrat. Das Rätesystem ist also seinem Wesen nach nicht eine Ausprägung des neuen sozialen Bewusstseins, sondern eine in Rußland notwendig gewordene

### Nachahmung der kapitalistischen Leitung

der Produktion. An die Stelle des Verwaltungsrats tritt der Betriebsrat. Versteht dieser seine wirtschaftliche Aufgabe zu erfüllen, so kann für die Arbeiter einzelner Betriebe eine Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage die Folge sein. Die Hebung der ganzen Arbeiterklasse ist aber ausgeschlossen, weil dem Betriebsrätesystem die soziale Zusammenfassung fehlt, die in dem System der zentralisierten Gewerkschaften enthalten ist.

Deshalb kann das Betriebsrätesystem genau so wie das kapitalistische System der Verwaltungsräte lediglich die „Konkurrenz“ entwickeln, die darin besteht, daß sich einzelne auf Kosten der andern oder der Gesamtheit bereichern. Wie die kapitalistische Produktion den Kampf aller gegen alle, die höchste Ausprägung des Egoismus, den rücksichtslosen Konkurrenzkampf jedes Betriebs gegen den andern zur Folge hat, so wird auch ein reines Betriebsrätesystem die in mühevoller Arbeit der Sozialdemokratie aufgebaute soziale Grundstimmung der Arbeiterklasse zerstören. Statt zu einer Annäherung der Löhne aneinander und an eine menschenwürdige Höhe, muß es zu einer scharfen Differenzierung führen. Sozial betrachtet, ist also das

### Betriebsrätesystem ein Rückschritt

gegenüber dem Gewerkschaftssystem. Es ist geboren aus den sozial und wirtschaftlich rückständigeren russischen Verhältnissen. Und in Deutschland sind seine lautesten Befürworter die durch die Wirren der Revolution in Unordnung gebrachten Köpfe der sogenannten Intellektuellen und die bisher unorganisierten Arbeiter; also diejenigen, denen die soziale Schulung der Partei und der Gewerkschaften fehlt.

In jahrzehntelanger mühsamer Arbeit hat sich die Arbeiterklasse in ihren Gewerkschaften ihre wirtschaftliche Interessenvertretung aufgebaut. Sie wird auch in Zukunft, wenn erst an die Stelle der radikalen Phrasen wieder die sozialistische Arbeit tritt, als wirksamste soziale Form der Arbeiterinteressenvertretung sich durchsetzen. Den Betriebsräten darf man deshalb die Vertretung der gesamten wirtschaftlichen Interessen des Proletariats nicht überlassen, weil dann der Egoismus die beherrschende Triebkraft im wirtschaftlichen Leben bleiben würde. Nur durch die Gewerkschaft kann der Sozialismus durchgeführt werden. Der Betriebsrat hat sein volles Daseinrecht bei der Ordnung der Arbeitsverhältnisse in seinem eignen Betrieb. Die gesamte wirtschaftliche Lage des Proletariats ist allein das Ergebnis der sozialen Arbeit der Gewerkschaft. Die Anhänger des Rätesystems verlassen also die Bahn des Sozialismus. Sie nennen sich mit Unrecht Sozialisten. Sie lösen sich von den egoistischen Trieben, die die letzten Jahre in den Menschen entwickelt haben, beherrschend; es fehlt ihnen das starke soziale Gegengewicht, das die gewerkschaftliche Organisation in ihren Mitgliedern entwickelt hat; es fehlt ihnen

### das soziale Bewusstsein als Bewusstsein.

Das Betriebsrätesystem findet deshalb auch unzerstörlichen Bestand bei allen bisher nicht sozial gestimmten Klassen. Die Beamten z. B. die in ihrer großen Klasse keine Spur von Sozialismus haben konnten wegen ihrer wirtschaftlichen Anstellung an die Interessen des Klassenstaats, verlangen jetzt in ihrer nicht sozialistischen Arbeit die unbeschränkte Herrschaft der Beamtenräte in den Verwaltungen. Der bewährteste Beweis, daß das Rätesystem nicht sozialistisch ist, deshalb dürfen die Räte lediglich als Organ einer größeren sozialistischen Gemeinschaft, der Gewerkschaft, arbeiten. Die Gewerkschaft erfüllt ihre Aufgaben im einzelnen und in den einzelnen Betrieben durch die dort wirkenden Betriebsräte. Die Betriebsräte müssen sich als dienende Glieder einfügen in die alte, aus der eignen sozialen Kraft der Arbeiterklasse geschaffene gewerkschaftliche Organisation. Und diese wird wieder durch die Räte den Umsturz und die Bedeutung bekommen, daß sie als einheitliche, die gesamte Arbeiterklasse umfassende und deren wirtschaftlichen Willen rechtlos erfüllende Organisation besteht, als wahre sozialistische Gemeinschaft. Deshalb muß die Lösung die kein nicht die gewerkschaftliche Organisation aus sozialistischen Motiven zugunsten des Rätesystems zu zerstören, sondern im Gegenteil, der gewerkschaftlichen Organisation durch die Räte neues Blut und neues Leben zuzuführen. Die alten aus dem sozialen Wesen der Arbeiterklasse geschaffenen Organisationen, haben schon manchen Sturm überstanden

und die in solchen Stürmen wirkenden Kräfte wieder in sich aufgenommen, sie werden auch die fraglos guten Kräfte des Rätesystems in sich aufsaugen und dadurch die Macht des Proletariats immer sicherer gründen auf der sozialistischen

### Zusammenfassung aller proletarischen Menschen.

Es müßte doch auch den aus Klassenegoistischen, also unsozialistischen Motiven dem Rätesystem und der Diktatur des Proletariats anhängenden Menschen aus wirtschaftspolitischen Gründen einleuchten, daß die ausschließliche Herrschaft des Betriebsrats im Betriebe die Arbeiterschaft auch wirtschaftlich auseinander treibt. Die den kapitalistischen Formen des Aufsicht- oder Verwaltungsrats nachgeahmten Betriebsräte füllen sich auch leicht mit kapitalistischen Wesen. Geht ein Betrieb gut, so ist mit Sicherheit anzunehmen, denn soweit haben wir doch die soziale Gesinnung des gegenwärtigen Geschlechts während der Kriegsjahre kennengelernt, daß der im Betrieb allmächtige Betriebsrat zunächst für sich den Löwenanteil an Erfolge sichern wird. Den alten wucherischen kapitalistischen Methoden der Borzugsdividenden, der Prämien, der Abschreibungen, der Prämien wird er vielleicht ein neues Mäntelchen umhängen und der Sache einen neuen Namen geben, aber die wirklich sozialistische Ausnutzung des Erfolgs wird durch weitgehende egoistische Methoden sicher behindert werden. Die Sozialisierung setzt auch die gewerk- und genossenschaftliche Zusammenfassung der verwandten Arbeitergruppen und ihre Zentralisierung voraus. Das Rätesystem in seiner anarchischen Zusammenhanglosigkeit

### bringt den Klassenkampf in die Arbeiterreihen selbst,

die sich untereinander aufs bitterste bekämpfen werden. Es löst die Einheitlichkeit der Produktion in eine Reihe für sich bestehender, kommunistisch organisierter Produktionszweige und Betriebe auf, die des sozialen Zusammenhangs entbehren. Die Anhänger des Rätesystems sind also nicht Menschen mit sozialem Wesen, es sind Kommunisten oder Anarchisten. Das Rätesystem als wirtschaftlich und politisch herrschende Macht bringt in die große, einheitlich stehende Arbeiterklasse den Keim des wirtschaftlichen Kampfes der Arbeiter untereinander und damit den Zerfall ihrer politischen Macht. Mit dem Rätesystem wird die Arbeiterklasse sicher den Tag erleben, den das kapitalistische Bürgertum am 9. November über sich ergehen lassen mußte. Die alte, aus der ureigenen Kraft, der reinen sozialistischen Gesinnung heraus entwickelte gewerk- und genossenschaftliche wirtschaftliche Organisation der Arbeiterklasse wird sie allein zum Siege führen, nicht eine Organisation, die von bürgerlichen Radikalen, von durch die Revolution geblinderwirren Intellektuellen und moralisierten Arbeitern als

### Nachahmung kapitalistischer Formen

mit gewaltigem Aufwand revolutionärer Rhetorik als alleinmachende gebräutet wird. Dem deutschen Proletariat kann nur das zum Geiste ausschlagen, was es als Ausfluß seines sozialen Bewusstseins in jahrzehntelanger aufopfernder sozialer Arbeit geschaffen hat. Zu dieser Selbstbestimmung werden alle sozialistischen Arbeiter wieder kommen, wenn die Nebel der revolutionären Phrasen von der ersten sozialen Arbeit weggehoben werden, wenn sie nur in ihrer selbstgeschaffenen Methode, nicht in Nachahmung russischer und kapitalistischer Formen ihres Stilles Schmied werden als soziale Menschen. —

### Steuerobstruktion der Besitzenden.

Am 16. Ausschuß der Nationalversammlung kam es am Dienstag bei Beratung des Gesetzes über die Besteuerung des Vermögen zu wachses zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen dem Reichsfinanzminister Erzberger und den Vertretern der Rechten und der Demokraten. Die Redner dieser Parteien hatten mit weitläufigen Betrachtungen über die Abzugsberechtigung von Umstellungskonten, über Finanzschiebung des Stichtags für die Veranlagung und andre Fragen die zweistündige Sitzung ausgefüllt und eine Beschlußfassung unmöglich gemacht.

Erzberger erklärte dabei am Schluß der Sitzung, er müsse jede Verantwortung ablehnen, wenn die Nationalversammlung nicht vor den Herren alle vorliegenden Steuergesetze, einschließlich der Verträge über das Reichsnotopfer, der Umlaststeuer und des





# Friedrich Albert · Bankgeschäft

Breiteweg 180

Fernruf 144 und 8209

Begründet 1866

2308

Fernruf 144 und 8209

Annahme von täglich verfügbaren Spargeldern

Bermögens-Verwaltung

Mündelsichere Anlagewerte vorrätig.

## Getragene Herrenhüte

Filz- und Panama-

werden in kurzer Zeit wie neu hergestellt 2847

## Hutfabrik Emil Göte

Hauptgeschäft: Himmelreichstr. 13

Zweiggeschäft: Schwertfegerstr. 3.

Fabrik: Bahnhofstraße 15 a.

## Verlobungsringe

in allen Preislagen

sonst getragene Herren-Uhren mit guten Werken  
für preiswert abgegeben 8540

**Max Gerrehs, Uhrmacher,**

Kreuzgangstraße 6, Eingang Poststraße.

Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden  
sauber und gewissenhaft ausgeführt.

## Zahnproxis Roland Grau

Breiteweg 24, Eingang Berliner Straße

2214 (gegenüber dem Tonbildtheater) empfindlich

## Plattenlosen Zahnerfab

speziell Goldbrücken

sonst sämtliche vorkommende  
Zahnbehandlung.

Solide Preise und schonende Be-  
handlung zugesichert.

Fernsprecher 8216.

Öffnungsdauer von 9 bis 6, Sonntag 9 bis 1.

## Der moderne Installateur

Gas- und Wasserleitungen, Sanitärarbeiten, Heizung, Lüftung, etc.

## Möbel

Herrenzimmer — Speisezimmer  
Schlafzimmer — Wohnzimmer  
Küchen und einzelne Möbel

## Wilhelm Vahle

Möbel-Handlungs-Geschäft  
Magdeburg-Endenbürg, Halberstädter Str. 40.

## Prima trock. Brennholz

Beste Qualität, billigste Preise  
**Albert Fricke,**  
Magdeburg, Breitenweg 161, 2 Tr., Eingang Wallstraße.

## FÜR DIE BADESAISON



## Badekappen

in größter Auswahl.

## Hugo Nehab

Johannisbergstr. 2.

## Konserven-Dosen

verkauft, schließt und

2332

## sterilisiert

## Fr. Eisfeld Nachf.

Gr. Münzstraße 7, Toreingang, unterhalb der Reichsbank.  
Fernsprecher 3128. Geschäftszeit von 8 bis 6 Uhr

Anfertigung gebräuchter Dosen u. neue Deckel.

## Stoffpantoffeln

gefertigt zum Verkauf von  
**Carl Krebs**  
Magdeburg-Endenbürg, Halberstädter Str. 40.

## Magdeburger

Fahnenfabrik  
vorm. B. Flohr  
Johannisberg 8, 1 Tr.

## Altmetalle,

Tuchabfälle, Lumpen aller Art  
kauft zu höchsten Tagespreisen  
**F. Hirschhorn**  
Magdeburg-Rudau,  
Friedrichstr. 12. Fernsprecher 5998.  
Kaufe auch von Händlern.

## Altmetalle

Alfred Limmer,  
Schwertfegerstr. 18.

## Altmetalle

Auchhisiger  
Krauschweiger Str. 22  
— Nummer 7257. —

## ! Wer !

Wir liefern sofort  
Sprechapparate  
Stages-Preise  
und auf Wunsch gegen  
Monatsraten  
**MIRA**  
Berlin S. 42 Post 1223

## Gut lohnende

gangbare Artikel!  
Ernst Feigenpan,  
Tippische Bedarfsartikel zu gros  
Vittoriastraße 5,  
am Hauptbahnhof, 9709  
— Telefon 3466.

## Holzstäbchen - Korbwaren

für Eichen- u.  
Bucheisen  
in weiß u. grün  
Saloußen  
Spezial-  
I. Jaworski  
Friedrichstr. 31

## Kalousien, Rolläden

Reparatur u. Neuherstellung  
**Carl Helmholz**  
Gr. Berliner Str. 195  
Telefon Nr. 4572.

## Wasserpumpen

Gläser, Gummiringe  
Korn- und Kisten-Größen  
**Carl Helmholz**  
Hauptstraße 41,  
1000 Nord-Süd-Quartier.

## Uhren

Reparatur  
1. Lohnen, Schenkenstr. 11.

## Saloußen

Spezial-  
Korn- und Kisten-Größen  
Korn- und Kisten-Größen  
Korn- und Kisten-Größen

## Günstigste Bezugsquelle

für sämtliche  
**Schuhmacher-Bedarfsartikel**  
sowie la. Schuhereme, beste Schuheriemen in Waflo und Eijengarn,  
Sohlenmacher, Klebstoffe, Schwärze,  
Leberfett usw.  
für Wiederverkäufer und Verbraucher.  
**Meyer Michaels, Gr. Marktstraße 16.**

## Rechtsbureau Referendar a. D.

Lebegott, Gr. Münzstraße 5, Fernsprecher 7892.  
Verfasser der Rechtsbücher „Das eheliche Vermögens-  
recht“ und „Die unglückliche Ehe“. Auskunst und aus-  
schriftlichen Arbeiten in Ehesachen  
sonst allen andern Rechtsfällen, besonders auch in Steuerfällen.  
Sprechzeit 10-1 Uhr (auch Sonntags) und 3-6 Uhr.

## Gelegenheitskauf?

Große Auswahl in eleganten  
**Damen-Garderoben**  
mod. Blusen . . . . . von 19 Mk. an  
mod. Kostüm-Röcke . . . . . von 35 Mk. an  
mod. Kostüme . . . . . von 120 Mk. an  
mod. Mäntel . . . . . von 85 Mk. an  
mod. Jacken . . . . . von 48 Mk. an  
in allen Arten, guten Stoffen und Seide.  
**Moderne Kleiderstoffe.**  
Alles zu bekannt billigsten Preisen

## Sieverlings Etagegeschäft

2225 17 Jakobstrasse 17

## Holz pantinen mit Leder

Nr.	16/17	18/19	20/21	22/23	24/25	26/27
Mk.	1.00	1.40	1.75	2.00	2.40	3.00

Sandalen mit Lederlappe u. Riemen von 3.75 an  
Sandalen mit Kunstlederlappe und Lederriemen  
von 3.00 Mk. an. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Gustav Arnold

— Holz pantinenfabrik —  
Magdeburg-G., Halberstädter Straße 110b.

## Franz Domella, Spedition

Inh.: Ferdinand Pfeffer.  
Hauptbureau: Viktoriastraße Nr. 7  
Gegenüber der Stadtgüterstraße. Telefon: 265 u. 1955.  
Zweigbureau: Artilleriestr. 13/14, Nebenanschluss 265.

Spedition per Bahn und Schiff im In-  
und Ausland.

Möbeltransport mit und ohne Umladung.

Lagerung, Transport- und Reisegepäck-  
versicherung. 2240

## Reisegepäck-Verkehr. ::

## Echte Zephir-Dauerwäsche

Beste Qualität, Krugen in verschiedenen Formen und Farben.  
Wäsche, Servietten, ein- und in kleinen Mengen auch  
an Wiederverkäufer, Reisende usw. abgegeben.  
**Lipaczewski, Breitenweg 161, 2 Tr., Eingang Wallstraße.**

## Neu eingetroffen in jeder Größe!



Für  
Herren,  
Damen und  
Kinder!

## Karl Adolph Michaelis

## Eingetroffen:

**Samml. Schneider**  
mit prima Garnen



Beste und schönste  
Schneiderei  
— mit prima Garnen —  
— Prima Schnittplan —  
— Prima Stoff —

**Robert Bensch**  
Breitenweg 258.

## Möbel-Spezialhaus

**Friedrich Lorenz**  
Peterstr. 17 inhaber: Karl Beyerling Peterstr. 17

Großes Lager in Möbeln und Polsterwaren  
zu sehr soliden Preisen.

Spezialität: Bürgerliche Wohnungseinrichtungen  
in billigster Preislage.

Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten. Transport incl.



Die zweite

Beratung des Verfassungsentwurfs

Die zweite Beratung des Verfassungsentwurfs wird mit Artikel 18 (territoriale Gliederung des Reiches) fortgesetzt...

Ein Antrag der Abg. Dr. Graf von Poladewitz u. Gen. (L. 204) will die Bestimmungen, die sich auf die mangelnde Zustimmung der Länder beziehen, ganz streichen.

Die Abg. Dr. Heinze (L. 205) u. Gen. beantragen, daß bei mangelnder Zustimmung der Länder eine Revision oder Gebietsänderung nur durch ein Verfassungsänderndes Reichsgesetz erfolgen kann...

In Verbindung mit Artikel 18 werden die Artikel 62 und 64. Stimmrecht und Vertretung der Länder im Reichsrat. Artikel 62 hat im Reichsrat über Landminderheiten eine Summe. Bei den nächsten Wahlen entfällt auf eine Million Einwohner eine Stimme...

Zu Artikel 62 beantragen die Abg. Dr. Heinze (L. 205) u. Gen. die Änderung, daß Länder, die weniger als eine Million Einwohner haben, nur dann stimmberechtigt sind...

Zu Artikel 64 beantragen die Abg. Dr. Heinze (L. 205) u. Gen., daß die preussischen Stimmen nicht von den Provinzialverwaltungen, sondern von den Kreisverwaltungen und zwar auf Grund des Reichsstatistikgesetzes zu bestimmen sind.

Die Abg. Dr. Heinze (L. 205) u. Gen. beantragen die Fügung, daß die Stimmen einheitlich für jedes Land abzugeben sind.

Abg. Schumann (L. 206): Ein Antrag den Verfassungsentwurf zu ändern und die deutschen Reichslande zu vereinigen... Die Reichslande sind ein Teil des Reiches...

Abg. Haack (L. 207): Die Forderung nach Selbstständigkeit der Reichslande ist ein Widerspruch... Die Reichslande sind ein Teil des Reiches...

Abg. Haack (L. 207): Die Forderung nach Selbstständigkeit der Reichslande ist ein Widerspruch... Die Reichslande sind ein Teil des Reiches...

Abg. Dr. Heinze (L. 205): Ein Antrag den Verfassungsentwurf zu ändern... Die Reichslande sind ein Teil des Reiches...

Verfassungsändernde Gesetze

Verfassungsändernde Gesetze sind Gesetze, die die Grundgesetze des Reiches ändern... Sie werden durch das Reichsgesetzgebungsorgan beschlossen...

Die Reichslande

Die Reichslande sind die Provinzen, die vor dem 1. Januar 1871 dem Reich beitreten... Sie sind in der Verfassung als Bundesländer bezeichnet...

Die Reichslande sind die Provinzen, die vor dem 1. Januar 1871 dem Reich beitreten... Sie sind in der Verfassung als Bundesländer bezeichnet...

Auch vom Gegner soll man lernen, sei es auch nur, wie man es nicht machen darf. In dieser Hinsicht war der Bezirksrat der U. S. P. vom Sonntag in Magdeburg für uns lehrreich...

Zu seinem Referat über die politische Lage stellte Brandt die U. S. P. als die Partei hin, die allein den Stein der Weisheit zum Weg hat. Dagegen ist nichts zu sagen, denn Klappen gehen zum Handieren...

Der Antrag Agnes wird durch Abstimmung mit 123 gegen 117 Stimmen angenommen. Artikel 167 bestimmt, daß die Post- und Telegraphenverwaltungen...

Ein gemeinsamer Antrag des Zentrum, der Deutschenradikalen, der Sozialdemokraten will bei mangelnder Zustimmung die Reichslande in Reichslande umwandeln...

Die Artikel 167 und 168 werden mit der Änderung nach dem gemeinsamen Antrag angenommen. Ein vom Abg. Koenigstein (L. 208) beantragter neuer Artikel...

Abg. Springer (L. 209) beantragt die Einführung eines Artikels 169, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Die Artikel 170 und 171 werden mit der Änderung nach dem gemeinsamen Antrag angenommen. Ein Antrag Dr. Heinze (L. 210) wird ein Art. 171a angenommen...

Abstimmung der Provinz- und Grenzfragen. Die Provinz- und Grenzfragen sind in der Verfassung geregelt...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 172, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 173, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 174, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 175, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 176, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 177, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 178, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 179, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Abg. Dr. Heinze (L. 210) beantragt die Einführung eines Artikels 180, nach dem die Reichslande in Reichslande umgewandelt werden...

Kreis Jerichow 1 und 2.

Altensplathow, 23. Juli. (Gemeindevertreter-Sitzung.) Eine Änderung in der Gemeindegliederung wird nicht vorgenommen...

Burg, 23. Juli. Die Arbeiter-Samaritanerkolonne ist am 21. Juli in Burg angekommen...

Geuthin, 23. Juli. In der Arbeiter- und Bauernversammlung am 21. Juli...

Geuthin, 23. Juli. In der Arbeiter- und Bauernversammlung am 21. Juli...

Geuthin, 23. Juli. In der Arbeiter- und Bauernversammlung am 21. Juli...

Geuthin, 23. Juli. In der Arbeiter- und Bauernversammlung am 21. Juli...

Geuthin, 23. Juli. In der Arbeiter- und Bauernversammlung am 21. Juli...

Geuthin, 23. Juli. In der Arbeiter- und Bauernversammlung am 21. Juli...

Geuthin, 23. Juli. In der Arbeiter- und Bauernversammlung am 21. Juli...



**Kleinkunstbühne**  
im Gesellschaftshaus Hohenzollern  
Direktion Schmülling & Kremer  
**Paul Jülich**  
und das übrige vorzügliche Juli-Programm  
Anfang 8 Uhr. 2179

**Fürstentum-Brunkhof**  
154/15 Gastspiel  
**Martstein**  
Nur noch wenige Tage:  
Der Schachlager  
„Emil, nimm dich in acht!“  
25. Freitag: 25.  
25. Aufführung 25.

**Fürstentum-Diele**  
Das Programm der Attraktionen!  
**Wilda Breiten**  
Paul Göbel  
Fini Schwaier  
Karl Göder  
Steffi Margreiter  
Grieh Burghardt  
Gadges u. de Snyos  
Nita Georg  
Kapelle Strutz  
Willi Pöhl 154/16  
**4-Uhr-See**

**Viktoria-Theater.**  
Donnerstag, Anfang 7 1/2 Uhr  
**Der Strom.**  
Freitag:  
Benefiz-Bühnen-Gesellschaft  
**Das Blumenboot.**  
Samstag, abends 7 1/2 Uhr.  
**Das Blumenboot.**  
Restaurant Gustav Adolf  
Jeden Donnerstag und Freitag  
**Großer Preisstau**  
an der Straße 28. 9738

**Saal** für Festlichkeiten  
frei, vollständig  
renoviert. 9718  
Gesellschaftshaus Frankfeld  
Gr.-Ottersleben R. Busse.

**ZENTRAL-THEATER.**  
Heute  
Zum letzten Male  
**Der dumme Franz.**

Freitag  
Zum ersten Male  
**Der Tropenjäger.**  
Operettenschauspiel  
in 3 Akten.  
Text und Musik von Willi  
Schnitz.

**Hofjäger.**  
Täglich abends 8 Uhr  
nur noch kurze Zeit die  
berühmten  
**Leipziger Seidel-Sänger.**  
Donnerstag, 24. Juli  
Programmwechsel!  
Das große Abschiedsprogramm  
U. a.: 2195  
— Die Kohlennot —  
Schauspiel v. Dir. H. Seidel.

**Die Serenissimus-Zwischenspiele**  
(eine eigene Zusammenstellung)  
der Seidel-Sänger haben  
einzig da!

Während der Zwischenpiele  
halten die Seidel-Sänger  
konzert in neuen Einzel-  
vorträgen.  
Heute die beiden hochberühm-  
testen Hofjäger.  
**Drei Mütter u. ein Kind**  
**Bier Paar Hofen.**  
Komödie nur bei heiterem  
Wetter.  
Heute Donnerstag  
bei günstiger Witterung  
**Großes Militär-  
Gartenkonzert**  
ausgeführt von der Kapelle  
des Königl. Infanterie-Regiments  
Nr. 4 unter persönlicher Leitung des  
Obermusikführers H. Schütz.

Jeden Nachmittags 4 Uhr:  
**Kaffeekränzchen**  
Salon-  
Konzert.  
**Kaffee Kerkau**  
Täglich  
nach erfolgter  
Wiedereröffnung:  
Künstler-Konzert  
Anschmitt, 4 Uhr — abends 8 Uhr.  
Inh. Fr. Steinort

**Lichtspielhaus Panorama.**  
Heute Donnerstag letzter Tag  
**Gunnar Tolnaes**  
der Liebling des Magdeburger Publikums  
in  
**Das Haus d. Abgrund**  
Sensationsdrama in 5 Akten  
**Sanatorium zum siebenten Himmel**  
reizendes Lustspiel in 3 Akten mit  
Paul Westemeier.  
Anfang 5 Uhr.

**KAMMER KLICHTSPIEL**  
Heute Donnerstag letzter Tag  
**Pola Negri**  
in  
**Dämmrung des Todes**  
ganzige Ausgabe in 5 Akten.  
**Der verlorene Sohn**  
Lukas, Kapitel 15  
Schauspiel in 5 Akten mit  
**Fr. Zelnik**  
in der Hauptrolle.  
Anfang 3 Uhr.

**Vogelgesang.**  
Heute Donnerstag  
**Großes Konzert**  
Der Hofgarten steht in voller Blüte.

Parole: Kinderfreund  
**Willy Strauch, Rotes Horn**  
Heute Donnerstag: 2192  
• Verles großes Gede-Rinderfest. •

**Weisse Wand** **Tonbild-Theater** **Colosseum**  
Heute Donnerstag letzter Tag  
Grete Weigler und  
Wag Ruhbert in  
**Zwei Welten**  
(Liebe und Leben)  
Egref. Drama in 5 Akten.  
Das ist die wahre  
Liebe nicht  
Köstliche Komödie in 3 Akten.  
Bernd Aldor  
der beliebte Filmtragede in  
**Seelenberäuber**  
Schauspiel in 4 Akten.  
Das Geheimnis  
des Knoten  
Detektivdrama in 3 Akten.  
Das  
Amulett des Woiwode  
Stiebsdrama in 4 Akten.  
**Mädel, sei geschick!**  
Reigenes Lustspiel  
in 3 Akten mit  
Thea Steinbrecher  
in der Hauptrolle.  
Anfang 8 Uhr.

Erstes Magdeburger  
**Bier-Kabarett**  
Breiteweg 57.  
Jeden Abend 6 Uhr  
**Heitere Vorträge.**  
Künstler-Kapelle. 8851

Gutes reichliches Mittags- u.  
Abendessen à 1 Mk.  
Schwertfegerstraße Nr. 22. 8056  
**Privat-Mittags-  
und Abendtisch**  
kräftiges reichliches Essen  
mit Karrieffeln 9747  
nur im Abonnement.  
Riebach, Apfelstr. 8, 2. Etage.

**Wilhelm-Theater.**  
— Ferienhaber geschlossen. —  
Wiedereröffnung  
Sonntag den 3. August.  
Sie mit beispiellosem Erfolg auf-  
genommene Schwanf-Operette  
**Cheurlaub.**

**Stephanshallen**  
Kleinkunstbühne  
Direktion Rich. Froherz  
Erstklassige 2181  
**Variété-Vorstellung!**  
Näh. siehe Anschlagzettel.

**Wahalla THEATER**  
Abendlich 8 Uhr:  
Gastspiel 9733  
**Preuß-Rodeck**  
mit ihrem Schläger  
**Der Mexikaner**  
Zubel ohne Ende.  
Kaffeeeröffnung 6 Uhr.

**Sanzinstitut Modern**  
Sonntag, 26. Juli  
**Gr. Mondscheinfahrt**  
mit 2000 Regas mit an-  
schließendem Ball.  
Gründliche Fahrt an Bord.  
Abfahrt abends 7 1/2 Uhr von  
der Brückentreppe, links  
der Sternstraße. 9738  
Sänger, Schützen und beim  
Angehörigen findet hierzu freimitt-  
lich ein Wilhelm-Bathe.  
Kleiner, Resolvent Str. 5.

**Tanz-  
stunde!** 9833  
Sonntag 7. August. Mondscheinfahrt  
Sonntag 12 Uhr  
Kaffeeeröffnung abends 6 Uhr  
Kaffeeeröffnung  
H. Stuck, Admirals-Palast.

**Saal**  
für Gesellschaften,  
Schauspiel etc. frei.  
**Schiller  
Bürgerhof,**  
Resolvent. 2174

**ZL** K 277  
**Zirkus-Lichtspiele**  
Heute letzter Tag  
Das große sozialhygienische Filmwerk  
**Die Prostitution**  
verfaßt und inszeniert von Richard Oswald  
mit wissenschaftlicher Unterstützung von  
Sanitätsrat Dr. Magnus Hirschfeld.  
Ein Vorspiel und 6 Akte.  
Der größte und gewaltigste Aufklärungsfilm  
der Gegenwart!  
Die beste Schöpfung Richard Oswalds.  
Jugendliche unter 18 Jahren  
haben keinen Zutritt  
Dazu:  
**Ein drolliges Lustspiel**  
Man besuche tunlichst die  
Nachmittags-Vorstellungen  
Spielzeit 4 bis 10, Sonntags 8 bis 10.

**Müller's  
Wein-Diele  
+ Kabarett  
+ Bar**  
Magdeburger Hoftheater-Gesellschaft  
Johann-Franz-Müller

Täglich 4-Uhr-Tee  
in der Diele und im herrlichen Naturgarten  
mit Künstler-Konzert.  
Abends 8 Uhr  
Gastspiel **Georg Urban**  
als  
**Ahua-Fitschitschi-  
Fitschitschi-Kakadu**  
auf seinem 100-P.S.-Prestio-Rennwagen.

**Vittoria-Theater-Garten**  
Heute Donnerstag:  
**Gr. Konzert**  
(Streichquartett)  
ausgeführt vom Magdeburger Saisun-Orchester unter  
Leitung des Herrn Kapellmeisters Bode.  
Anfang 3 1/2 Uhr. 2175 Anfang 3 1/2 Uhr.

**Neu! Audehms Weindiele Neu!**  
2182 Breiteweg 118, im Intrakloster.  
Abends  
8 Uhr  
Kabarett-Vorträge.  
Käpfer Frise. ← Ende Licht.

**Z. d. H.**  
Zentralverband  
der Handlungsgehilfen  
Magdeburg — Georgenplatz 10  
Fernsprecher 5430 Fernsprecher 5425  
**Sommertfest**  
am Samstag den 24. Juli, ab 5 Uhr, im  
**Herrenkrug**  
unter Mitwirkung der Magdeburger Arbeiter-  
Kantinen und des Magdeburger Weinhau.  
In allen drei Sälen.  
**BALL.**  
Eintrittskarten 45 Pfennig.  
Von nachmittags 4 Uhr an  
öffentl. Straßenbahn-Verkehr.